Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Bibl. Jagd
Staatsbibl. Krakau

Nr. 12.

(Nr. 10336.) Gesetz, betreffend Einführung einer Schonzeit für das schottische Moorhuhn. Vom 15. April 1902.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen 2c.

verordnen unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

Einziger Artikel.

In dem §. 1 des Gesetzes vom 26. Februar 1870 über die Schonzeiten des Wildes (Gesetz-Samml. S. 120) sind bei Ziffer 11 und 13 hinter „Rebhühner" die Worte einzuschieben: „und schottische Moorhühner" und im §. 5 Ziffer 13 hinter „Rebhuhn" die Worte: „oder ein schottisches Moorhuhn".

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 15. April 1902.

(L. S.) Wilhelm.

Gr. v. Bülow. v. Thielen. Schönstedt. v. Goßler. Gr. v. Posadowsky.
v. Tirpitz. Studt. Frhr. v. Rheinbaben. v. Podbielski.
Frhr. v. Hammerstein. Möller.

Ausgegeben zu Berlin den 25. April 1902.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 17. Februar 1902, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Malstatt-Burbach zum Erwerbe des zur Vergrößerung ihrer Friedhöfe „am Laufert" und „im Meiersdell" erforderlichen Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 15 S. 97, ausgegeben am 11. April 1902;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 15. März 1902, betreffend die unter Aufhebung der Allerhöchsten Ordre vom 9. Mai 1830 über die Unterhaltung des Querdamms bei Calcar erfolgte Genehmigung zur Auflösung der Deichschau Patersdeich im Kreise Cleve, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 15 S. 139, ausgegeben am 12. April 1902;
3. das am 15. März 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband „Neue Deichschau Patersdeich" im Kreise Cleve durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 15 S. 139, ausgegeben am 12. April 1902.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.